



1. Spieltag am 23.10.2022

Die erste Mannschaft begrüßte am Sonntag die Gäste aus Leck. Nachdem am Freitag noch eine Umstellung bei der Aufstellung von Nöten war, musste die Zweite wieder „bluten“ und einen der „Besten“ abgeben.



	SV Bargteheide	2020	2,5 : 5,5	MTV Leck I	1995
1	Popvasilev,Kaloyan	2219	0 - 1	Callsen,Niklas	2125
2	Kittler,Thorsten	2107	0 - 1	Hertel,Peter	2098
3	Ahlers,Knut	2082	0,5 - 0,5	Homuth,Kim	2089
4	Wollenweber,Carsten	2029	0 - 1	Meyer,Thorsten	2035
5	zum Felde,Michael	2037	0,5 - 0,5	Kramer,Svend Erik	1928
6	Thanisch,Matthias	1995	1 - 0	Osterkorn,Christoph	1890
7	Fransson,Jens	2098	0,5 - 0,5	Nommensen,Jens	1887
8	Kittler,Laszlo	1596	0 - 1	Offen,Jörg	1904

Das hatten wir uns ganz anders vorgestellt. Hochmotiviert war unsere 1. Mannschaft in die erste Runde der Landesliga gegen Leck gegangen. Doch irgendwie schien keiner so richtig gut in seine Partie hineinzukommen. Nach etwa zwei Stunden hatte ich beim Kiebitzen der anderen Bretter nur bei Matthias und Laszlo kein schlechtes Gefühl, auf meinem Brett sah es auch nicht besonders gut aus. Etwas später hatten sich mehrere Verluststellungen herauskristallisiert. Michael, der zuvor eine Ressource seines Gegners übersehen hatte, konnte immerhin mit einem Remis zufrieden sein, doch da flatterten schon die erste Nullen herein. Plötzlich stand es 0,5-3,5. Kaloyan und Carsten mussten sich geschlagen geben. Laszlo, welcher einen Bauern gewonnen

hatte, strich nach einem ärgerlichen Einsteller ebenfalls die Segel. An dieser Stelle wäre wohl ein Wunder nötig gewesen, doch das sollte nicht sein. Unser Neuzugang Jens konnte trotz aller Bemühungen keinen Vorteil im Endspiel erlangen und man einigte sich auf Remis. Ich selbst war in ähnlicher Lage und musste nach langem Kampf in totremiser Stellung die Mannschaftsniederlage besiegeln. Immerhin konnte Matthias noch einen Ehrenpunkt holen. Thorsten spielte als letzter noch, musste aber nach langer Verteidigung mit Läufer gegen Turm ebenfalls aufgeben. Somit eine verdiente 2,5-5,5 Niederlage. Diesmal waren unsere Gegner aus Leck einfach besser.

K.A. 23.05.2022 / Layout H.H.



Unsere Hoffnung, dass die 2. Mannschaft in dieser Saison nicht wieder große Besetzungsprobleme haben wird, erfüllten sich nicht ganz.

Wie schon erwähnt, mussten wir kurzfristig einen starken Spieler an die Erste abgeben. Ein echter Prüfstein war wieder unser "Nachbar" aus Bad Oldesloe.

	SV Bargteheide II	1407	4.0 : 4.0	SV Bad Oldesloe I	1396
1	Fransson,Till	1519	1 - 0	Schneider,Lennart	1848
2	Späte,Peter	1452	0 - 1	Yüksel,Baran	1738
3	Kaeding,Bernd	1494	0 - 1	Kirchner,Philipp	1492
4	Heck,Hans-Joachim	1453	0.5 - 0.5	Behsen,Heiko	1463
5	Lossner,Christian	1405	0.5 - 0.5	Zotschi,Jannick	1218
6	Fransson,Max	1304	1 - 0	Tabakh,Mohammad Adel	1199
7	Heft,Sven	1385	1 - 0	Richter,Mick	1244
8	Geibel,Henning	1243	0 - 1	Bunjaku,Julian	965

Kaum hatte der Wettkamp mit leichter Verspätung um 10:05 Uhr begonnen, war die Partie an Brett 7 bereits nach 25 Minuten beendet. Sven konnte seine Partie gegen Mick Richter nach dessen Patzer bereits im 12. Zug durch Aufgabe gewinnen. Dafür gab Henning an Brett 8 keine gute Figur ab und war in eine merkwürdig perspektivlose Stellung geraten, aus der er nie wieder herausfand. Um 11 Uhr war es dem zügig und fehlerlos spielenden Julian Bunjaku vergönnt, mit einem Zeitguthaben von 1:35 h auf der Uhr voll zu punkten.

Wenn dann auch noch bei Bernd an Brett 3 früh im Mittelspiel ein unglücklicher Fehlgriff das eigene Schicksal besiegelt, liegt man nach 1,5 Stunden Spielzeit

zwischenzeitlich mit 1:2 hinten. Eine Führung, die lange Zeit für Bad Oldesloe anhielt. Christian wiederum hatte an Brett 5 keine große Mühe, Jannick Zotchi auf Distanz zu halten und steuerte die Partie sicher ins Remis. Im Bemühen um Ausgleich des Wettkampfstandes konnte Peter an Brett 2 gegen seinen 300-DWZ stärkeren Gegner Baran Yüksel nichts ausrichten und der Rückstand vergrößerte sich somit auf 1,5:3,5 Punkte.

Hoffnungen auf etwas Zählbares machten die Partien der Gebrüder Fransson. Till erwischte einen Sahnetag und konnte an Brett 1 seinen stärkeren Gegner Lennart Schneider bezwingen und auch Max an Brett 6 fuhr zur Freude seiner Vereinskameraden einen vollen Punkt ein.

Die längste und letzte Partie wurde am vierten Brett ausgetragen. Hajo spielte weit über seine eigenen Erwartungen, stand durchweg besser und hatte sich sogar bis zum 29. Zug ein schönes Stellungsplus erspielt. Dennoch verhaspelte sich Hajo bei der Vorteilsverwertung und musste sich am Ende mit einem Remis durch Dauerschach nach 36. Zügen zufrieden geben. Um 13:30 Uhr endete der Einstieg in die neue Bezirksliga-Saison mit einem 4:4 Unentschieden.

H.H. 24.10.2022 / Layout H.H.



In der Kreisklasse A Ost mit 11 Mannschaften hatte unsere 3. Mannschaft in der 1. Runde spielfrei.

